

Liechtensteinischer Krankenkassenverband
Landstrasse 151
9494 Schaan
Tel. +423 233 43 00
Fax +423 233 43 01
thomas.hasler@lkv.li
www.lkv.li

Kostenmonitoring Krankenversicherung Dezember 2018

Gemäss der Auswertung der Daten der Krankenversicherer für den Monat Dezember, hat sich in den zurückliegenden 12 Monaten im Vergleich mit den 12 davor liegenden Monaten folgende Kostenentwicklung ergeben:



Kostenentwicklung Leistungserbringer rollende Auswertung (Januar 2018 - Dezember 2018) (Im Vergleich zur selben Zeitperiode des Vorjahres)

Leistungserbringer	Bruttoleistung in CHF (Total) ¹		Bruttoleistung in CHF (FL) ²	
	Januar 2018 - Dezember 2018	Wachstum	Januar 2018 - Dezember 2018	Wachstum
	2018	Wachstum	2018	Wachstum
Leistungserbringer Total	168'458'915	-2.0%	103'931'632	-1.9%
<i>Aktuelles Behandlungsjahr</i>	167'703'094	-0.9%	103'694'408	-2.0%
<i>Vorjahresleistungen</i>	755'821	-28.6%	237'224	70.3%
<i>Spitäler</i>	63'236'721	-4.0%	13'876'636	-11.9%
<i>Spitäler stationär</i>	41'928'832	-4.8%	8'592'645	-23.0%
<i>Spitäler ambulant</i>	21'307'889	-3.9%	5'283'991	14.9%
<i>Ärzte</i>	56'265'074	-1.3%	50'435'702	-1.3%
<i>Ärzte ambulant Behandlungen</i>	35'106'365	0.1%	30'954'690	-0.3%
<i>Ärzte ambulant Medikamente</i>	17'693'179	-4.3%	16'352'830	-4.4%
<i>Ärzte ambulant Laboranalysen</i>	3'465'330	0.8%	3'128'182	6.8%
<i>Apotheken</i>	9'080'150	6.6%	7'592'547	4.7%
<i>Pflegeheime</i>	9'784'225	-2.8%	9'775'919	-2.3%
<i>Chiropraktoren</i>	1'659'221	0.7%	1'596'584	0.8%
<i>PhysiotherapeutInnen³⁾</i>	7'031'078	2.2%	6'719'415	2.0%
<i>Laboratorien</i>	7'696'440	0.5%	6'564'674	-1.4%
<i>SPITEX-Organisationen</i>	2'643'804	13.7%	2'625'249	13.6%
<i>Übrige*</i>	11'062'203	-8.0%	4'744'906	0.9%

*Restliche Leistungserbringer und nicht zuordnungsbarer Leistungen

1) Total an OKP-Leistungen inkl. Leistungserbringer im Ausland

2) OKP-Leistungen, welche nur von FL-Leistungserbringern erbracht wurden

3) inkl. med. Masseur

Kommentar zu einzelnen Leistungserbringergruppen:

Spitäler

Im Spitalbereich sinken die Kosten unter anderem aufgrund der Verlagerung von Fällen vom Liechtensteinischen Landesspital in andere Spitäler. Während die Krankenversicherung bis zum 31.12.2017 im stationären Bereich des Liechtensteinischen Landesspitals 77% (23% Staatsbeitrag) der Kosten übernommen hat, sind dies bei anderen Spitälern und im Liechtensteinischen Landesspital ab 01.01.2018 nur 45% (55% Staatsbeitrag).

Ärzte

Im Bereich der Behandlungen (+0.1%) und der Praxislaboranalysen (+0.8%) steigen die Kosten. Die Krankenversicherer werden nach Prüfung der Daten 2017 und 2018 im Sinne eines Tarifcontrollings die Abrechnungen kontrollieren, was zu einer Kostensenkung führen dürfte. Im Bereich der Medikamente zeichnet sich eine Verlagerung von der Praxisapotheke (-4.3%) Richtung Apotheken (+6.6%) ab. Zudem wurden einige Medikamentenpreise gesenkt, was die geringeren Kosten ebenfalls erklärt.

Apotheken

Bei den Kosten der Apotheken für Medikamente steigen die Kosten um 6.6%. Dies kann auf die Verlagerung von Medikamentenkosten aus den Praxisapotheken und den Spitalapotheken hin zu den Apotheken zurückgeführt werden. Die Apotheken selbst können nur auf Verschreibung einer Ärztin oder eines Arztes Medikamente abgeben.

Pflegeheime

Die Pflegeheimkosten (-2.8%) sinken. Dies dürfte aber lediglich eine Momentaufnahme sein. Die Krankenversicherer haben die Pflegeheimtarife per 01.01.2018 auf das Niveau in der Schweiz angehoben. Dies entspricht einer Erhöhung um rund 3%. Dazu kommt, dass der Schweregrad der Patienten in den letzten Jahren gestiegen ist. Es werden daher mittelfristig entsprechend höhere Kosten anfallen.

Chiropraktoren

Die Kosten der Chiropraktoren steigen leicht (+0.7%). Aufgrund der wenigen Leistungserbringer (5 Chiropraktoren) ist in diesem Bereich immer wieder mit Zufallsschwankungen zu rechnen.

Physiotherapeuten

Die Tarife der Physiotherapeuten wurden in den letzten Jahren erheblich gekürzt. Sie befinden sich nun nur noch leicht über den Tarifen in der Schweiz. Die Kosten sind im Moment wieder stärker steigend (+2.2%), was auf eine Mengenausweitung schliessen lässt.

Laboratorien

Die Laboratorien arbeiten nur auf Zuweisung. Die Veränderung der Kosten um aktuell +0.5% zeigt, dass die Folgen der Tarifierduktionen der letzten Jahre allmählich auslaufen.

Spitex-Organisationen (Familienhilfe)

Auch bei den Familienhilfen wurde der Tarif in den Jahren 2016 und 2017 auf das Niveau der Schweiz stark angehoben (rund +20%). Die aktuell ausgewiesene Kostensteigerung von +13.7% kann aufgrund der monatlichen Rechnungsstellung entstanden sein.

Kumulierte Jahresdaten

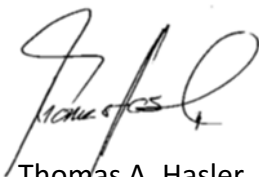
Ab den Juni-Daten, die im August vorliegen, werden jeweils auch zusätzlich zu den rollenden 12-Monatsdaten auch die kumulierten Daten des laufenden Jahres veröffentlicht. Die kumulierten Daten Dezember entsprechen der Monatsauswertung oben. Eine separate Kommentierung erübrigt sich daher.

Zusammenfassung und Ausblick

Durch die KVG-Revision konnte in den letzten Jahren das Kostenwachstum zu Gunsten der Versicherten gedämpft werden. Die Tarife fast aller Leistungserbringergruppen wurden auf das regionale Niveau gesenkt beziehungsweise erhöht.

Nachdem die tarifarischen Massnahmen erschöpft sind, muss das Augenmerk auf Möglichkeiten gelegt werden, in der Behandlung die Prozesse zu optimieren und die Qualität für die Versicherten zu erhöhen um das Kosten- und damit das Prämienwachstum auf einem vertretbaren Niveau zu halten.

**Liechtensteiner
Krankenkassenverband**



Thomas A. Hasler
Geschäftsführer